

---

## Münchner Bildungskongress 2021

# Digitale Sprachförderung - DaF/DaZ im Distanzunterricht mit Jugendlichen und junge Erwachsenen

## AUSGANGSSITUATION

Kommunikation durch Sprache gehört zu den grundlegenden menschlichen Kulturtechniken. Spracherwerb entsteht natürlicherweise durch und in Begegnungen. Infolge der Lock-downs ist dieser Weg unterbrochen.

Was leitet sich aus dieser Situation also für die Vermittlung von Sprache an Schulen ab? Wie können Räume geschaffen werden, die Sprache lernen trotz Isolation ermöglichen?

## AKTEURE

### Lehrer\*innen und Schule

- Herausforderung I: Distanzsituation erfordert neues Vertrauen der Lehrkräfte in die Schüler\*innen einerseits und von der Schulleitung in die Lehrkräfte andererseits
- Herausforderung II: Lehrer\*innen benötigen teilweise gänzlich andere Kompetenzen, z.B. Umgang mit Online-Plattformen, Auswahl geeigneter Tools, Gestaltung einer motivierenden virtuellen Lernatmosphäre
- Herausforderung III: persönlicher Kontakt zu neu zugewanderten Jugendlichen muss online ganz anders gestaltet werden
- Chancen I: Begegnungszeiten online werden anders und kreativer gestaltet, sodass die SuS in dieser Zeit miteinander aktiv werden und aus der Rolle der Rezipienten geholt werden (flipped classroom)
- Chancen II: Schule und Unterricht werden digitaler und damit lebensnäher: Bewerbungen, Mails, Recherchen, Textnachrichten, Telefonate

### Schüler\*innen und ihr Umfeld

- Herausforderung I: Deutsch ist gleichermaßen Unterrichtssprache und Unterrichtsgegenstand, was vor allem bei sprachschwachen SuS zu Überforderung führt
- Herausforderung II: fehlende Endgeräte, fehlende Bedienkompetenz, fehlende Medienkompetenz, schlechte Internetverbindung oder überhaupt kein Netz
- Herausforderung III: mdl. Spracherwerb erschwert ohne echte Sprechkanäle, ohne Kontakte und ohne Anwendungsmöglichkeiten (stark rezeptiv)

- 
- Chancen I: im Distanzunterricht werden neue Kompetenzen erworben: selbstständiges Lernen, Management von Lernzeit, Lernorten, usw., Online-Recherche, Organisation, Bedeutung der Schriftlichkeit rückt lebensnah in den Vordergrund
  - Chancen II: Vorhandenes Unterrichtsmaterial für den Fachunterricht wird häufig zu Selbstlernmaterial umgearbeitet. Dabei könnte bewusst sprachsensibel vorgegangen werden.

## Politik

- Zögerliches und unklares Agieren
- Offenbart fehlende Kenntnis über Lernsituation
- Sprachlern-Klientel hat keine Lobby und wird zu wenig berücksichtigt
- An den Schulen wird digitalisiert. Gleichzeitig müssten aber auch verbesserte Strukturen für sozial Benachteiligte geschaffen werden ( freies WLAN in Gemeinschaftseinrichtungen, Notunterkünften, Frauenhäusern, etc.; mehr Lernorte für SuS ohne eigenen Schreibtisch,...)

## VISION

- Aufbrechen des gewohnten Stundenplankorsetts und nebeneinander verschiedener Lernformen und Prüfungsformate: Online-Sprachkurse, Projektgruppen, Präsentationen, e-Portfolios, mündliches Üben mit je angepassten Formaten
- Lehrer\*in in neuer Rolle als Mentor\*in, Lernbegleiter\*in und Lernmoderator\*in
- Sprachen lernen modular und damit differenziert gestalten - Gruppe der neu zugewanderten Jugendlichen äußerst heterogen
- Bewusstes Miteinbeziehen der Mehrsprachigkeit und vorhandener medialer Kompetenzen bei Rechercheaufträgen, Projektaufgaben und Präsentationen (SuS lernen von SuS; LK lernen von SuS)

## LINKS

- <https://Oncoo.de> (einfaches und reduziertes Online-Tool für kooperative Lernformen)
- <https://wakelet.com/> (online-Tool für Portfolioarbeit)
- [https://alp.dillingen.de/fileadmin/user\\_upload/Themen/unterstuetzungsangebote/Sprachfoerderung\\_mit\\_digitalen\\_Tools\\_an\\_beruflichen\\_Schulen.pdf](https://alp.dillingen.de/fileadmin/user_upload/Themen/unterstuetzungsangebote/Sprachfoerderung_mit_digitalen_Tools_an_beruflichen_Schulen.pdf) (Sammlung nützlicher Tools für den online-Sprachunterricht mit Kurzbeschreibungen)
- <https://livedeutsch.blogspot.com/> (Sammlung von Webinaren für DaF/DaZ-LK, die sich im Bereich digitales Lernen fortbilden wollen)